

Meine Gitarre an Weihnachten

Traditionelle Weihnachtslieder auf der Gitarre für junge Künstler.
Zweistimmiges Spiel mit leeren Bässen, erste Lage.

Titel	Tonart	Bässe
Am Weihnachtsbaume	G	g, d
Leise rieselt der Schnee	D	d, g, A
Kling, Glöckchen	G	g, d
Morgen kommt der Weihnachtsmann	A	A, d, E
Was soll das bedeuten	A	A, E
Go, tell it on the mountain	A	A, E
O Tannenbaum	A	A, d, E
Stille Nacht, heilige Nacht	D	d, g, A

Am Weihnachtsbaume

traditionell



Am Weih - nachts - bau - me, die Lich - ter bren - nen, wie glänzt er



fest - lich, lieb und mild, als sprach er: "Wollt in mir er -



ken - nen ge - treu - er Hoff - nung stil - les Bild.

2. Die Kinder stehn mit hellen Blicken,
das Auge lacht, es lacht das Herz;
o fröhlich seliges Entzücken.
Die Alten schauen himmelwärts.

5. Zu guten Menschen, die sich lieben,
schickt uns der Herr als Boten aus,
und seid ihr treu und fromm geblieben,
wir treten wieder in dies Haus."

3. Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen seh'n;
sie geh'n zum Weihnachtstisch und beten
und wenden wieder sich und geh'n.

6. Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen;
unsichtbar jedes Menschen Blick
sind sie gegangen wie gekommen;
doch Gottes Segen blieb zurück!

4. "Gesegnet seid, ihr alten Leute,
gesegnet sei, du kleine Schar.
Wir bringen Gottes Segen heute
dem braunen wie dem weißen Haar.

Leise rieselt der Schnee

Eduard Ebel (1839-1905)

The image shows a musical score for the song 'Leise rieselt der Schnee'. It consists of two staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a time signature of 6/8. The melody is written on the upper staff, and the bass line is on the lower staff. The lyrics are written below the notes. The second staff continues the melody and bass line, ending with a double bar line. The lyrics for the second staff are also provided below the notes.

8
Lei - se rie - selt der Schnee, still und starr liegt der See,
weih - nacht - lich glän - zet der Wald, freu - e Dich, Christ - kind kommt bald.

2. In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt,
freue Dich, Christkind kommt bald.

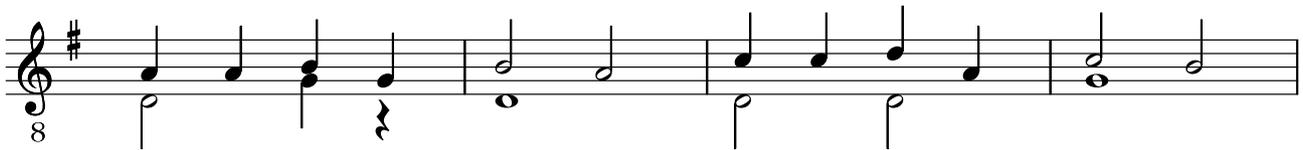
3. Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt,
freue Dich, Christkind kommt bald.

Kling Glöckchen

traditionell
Text: Karl Enslin (1819-1875)



Kling, Glöck-chen, kling-e - ling - e - ling, kling, Glöck-chen, kling.



Lasst mich ein, ihr Kin - der, ist so kalt der Win - ter,



öff - net mir die Tü - ren, lasst mich nicht er - frie - ren.



Kling, Glöck - chen, kling-e - ling - e - ling, kling, Glöck - chen, kling.

2. Kling, Glöckchen ...
Mädchen hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring euch viele Gaben,
sollt euch dran erlaben.
Kling, Glöckchen ...

3. Kling, Glöckchen ...
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen.
Will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.
Kling, Glöckchen ...

Morgen kommt der Weihnachtsmann

Melodie: Frankreich, 17. Jh.
Text: Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

The image shows a musical score for the song 'Morgen kommt der Weihnachtsmann'. It consists of three staves of music, each with a treble clef, a key signature of three sharps (F#, C#, G#), and a 2/4 time signature. The first staff begins with an '8' below the staff. The lyrics are written below the notes. The second and third staves also begin with an '8' below the staff. The lyrics continue across these staves.

Mor - gen kommt der Weih - nachts - mann, kommt mit sei - nen Ga - ben.
Bun - te Lich - ter, Sil - ber - zier, Kind mit Krip - pe, Schaf und Stier.
Zot - tel - bär und Pan - ther - tier, möcht ich ger - ne ha - ben.

2. Doch du weißt ja unsern Wunsch,
kennst ja unsre Herzen,
Kinder, Vater und Mama,
auch sogar der Großpapa,
alle, alle sind wir da,
warten dein mit Schmerzen.

Was soll das bedeuten

aus Schlesien, 18. Jh.

The image shows a musical score for the song 'Was soll das bedeuten'. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 3/4 time. The melody is written on a treble clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 3/4. The lyrics are written below the notes. The score is divided into four lines of music, each with a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: 'Was soll das be - deu-ten, es ta - get ja schon, ich weiß wohl es geht erst um Mit - ter - nacht um. Schaut nur da - her. Schaut nur da - her. Wie glän - zen die Stern - lein, je läng - er je mehr.'

Was soll das be - deu-ten, es ta - get ja schon, ich
weiß wohl es geht erst um Mit - ter - nacht um.
Schaut nur da - her. Schaut nur da - her. Wie
glän - zen die Stern - lein, je läng - er je mehr.

2. Treibt zusammen, treibt zusammen,
die Schäflein fürbaß.
Treibt zusammen, treibt zusammen,
dort zeig ich euch 'was:
Dort in dem Stall,
dort in dem Stall
werdet Wunderding sehen,
treibt zusammen einmal.

3. Ich hab nur ein wenig
von weitem geguckt,
da hat mir mein Herz schon vor
Freuden gehupft:
Ein schönes Kind,
ein schönes Kind
liegt dort in der Krippe
bei Esel und Rind.

Go tell it on the mountain

traditionell



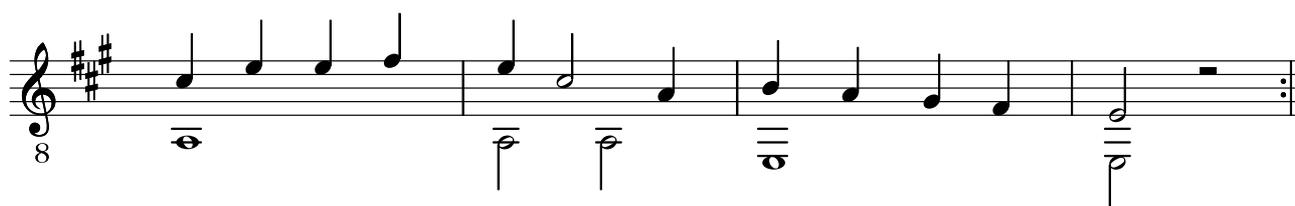
Go tell it on the moun-tain, o-ver the hills and ev - 'ry - where.



Go tell it on the moun - tain, that Je - sus Christ is born.



1. When I was a seek - er, I sought both night and day, I



asked the Lord to help me, and He showed me the way.

2. He made me a watchman upon the city-wall,
and if I am a christian I am the least of all.

3. It was in a lowly manger that Jesus Christ was born.
the Lord sent down an angel that bright and glorious morn'.

O Tannenbaum

traditionell, 19. Jh.

O Tan - nen - baum, o Tan - nen - baum, wie grün sind dei - ne
Blät - ter. Du grünst nicht nur zur Som - mers - zeit, nein
auch im Win - ter, wenn es schneit O Tan - nen - baum, o
Tan - nen - baum, wie grün sind dei - ne Blät - ter.

2. O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.
Wie oft hat doch zur Weihnachtszeit ein Baum von dir mich hochehret.
O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.

3. O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid kann mich 'was lehren.
Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid kann mich 'was lehren.

Stille Nacht, heilige Nacht

Melodie: Franz Gruber (1787-1863)
Text: Joseph Mohr (1792-1848)



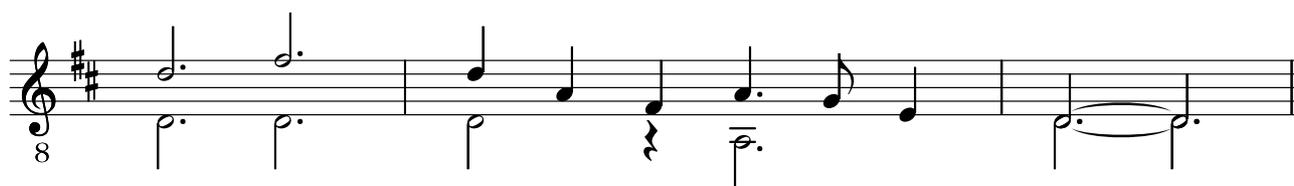
Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht. Al - les schläft,



ein - sam wacht nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar.



Hol - der Kna - be im lock - i - gen Haar, schlaf' in himm - li - scher



Ruh', schlaf' in himm - li - scher Ruh'.

2. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn! O wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund'.
Jesus, in deiner Geburt!
Jesus, in deiner Geburt!

4. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Hirten erst kund gemacht
Durch der Engel Halleluja.
Tönt es laut von fern und nah:
Jesus, der Retter ist da!
Jesus, der Retter ist da!

3. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
Aus des Himmels goldenen Höhn
Uns der Gnaden Fülle läßt seh'n
Jesum in Menschengestalt,
Jesum in Menschengestalt.